

**Erst die Benutzerhinweise auf Seite 33 lesen:
So macht sich das Buch voll bezahlt**

INHALT	Seite
Steuervorschau und wichtige Nachrichten vorab	5
Vorwort	31
Abkürzungen	32

Randziffer

1 Ein paar wichtige Worte vorab	1
1.1 So füllen Sie die Formulare aus	5
1.1.1 ElsterOnline – die »bürgerfreundliche« Steuererklärung	6
1.1.2 Ausfüllen der Formulare mit der Hand.	13
1.2 Der Umgang mit dem Finanzamt	15
Tipp: Stellen Sie sich dümmer, als Sie sind	18
Tipp: Folgen Sie Ihrem gesunden Rechtsempfinden!	22

2 Überblick	27
2.1 Diese Formulare benötigen Sie	28
2.1.1 Formulare für die Einkommensteuererklärung	33
2.1.2 Die vereinfachte Steuererklärung für Arbeitnehmer	47
2.1.3 Formulare für die Lohnsteuerermäßigung	56
2.2 Allgemeines zur Lohn- und Einkommensteuer	57
2.2.1 Begriffe aus dem Steuerrecht	57
2.2.2 Steuerbelastung 2012.	58
2.2.3 Vereinfachtes Schema zur Selbstberechnung der Steuer für 2012. ...	63
2.2.4 Steuerbelastung im Einkommensteuertarif 2012.	64
2.2.5 Aufbau des Einkommensteuertarifs 2012.	65
2.2.6 Zum Grundfreibetrag	68

3 Die ersten Schritte	71
3.1 Ordnen der Unterlagen	72
3.2 Erklärungsstrategie – so machen Sie es richtig	77

3.2.1	Beweise durch Belege	77
3.2.2	Mit EB-FAGO geht es ohne Belege	80
	Tipp: Decken Sie den Finanzer mit unverfänglichen Belegen ein! ..	83
	Tipp: Kopie genügt, denn sicher ist sicher	90
	Tipp: »Gehe nicht zu deinem Fürst.«	92
4	Das Hauptformular für die Einkommensteuererklärung	93
4.1	Formularkopf	94
4.2	Der Mantelbogen zur Steuererklärung (Hauptformular)	98
4.3	Allgemeine Angaben – Zeile 7–28	99
	♦ <i>Musterfall Familie Huber (Allgemeine Angaben)</i>	99
	Zeile 8 und 14 Geburtsdatum	100
	Tipp: Wie Sie mit Ihrer besseren Hälfte Steuern sparen!	101
	Zeile 10–11 Anschrift	102
	Zeile 11 und 17 Religion	103
	Zeile 12 und 18 Ausgeübter Beruf	105
	Zeile 13 Familienstand	106
	Tipp: Schieben Sie als Allein- oder Hauptverdiener Ihre Scheidung so lange es geht hinaus	110
	Zeile 19 Wahl der Veranlagungsform	111
	Tipp: Retten Sie mit einem gemeinsamen Wohnsitz den Splittingtarif!	117
	Tipp: Einen Tag verheiratet reicht für den Splittingtarif	118
	Tipp: Am Versorgungsausgleich verdienen	121
	Tipp: Getrennte Veranlagung bei Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit	122
	Tipp: Antrag auf getrennte Veranlagung abschmettern	123
	Tipp: Aufteilungsbescheid schafft klare Verhältnisse	124
	Zeile 19 Angaben zum Güterstand der Gütergemeinschaft	125
	Tipp: Mit modifizierter Zugewinnngemeinschaft den Fiskus austricksen	126
	Zeile 20–24 Bankverbindung	127
	Zeile 25–28 Empfangsvollmacht	129
4.4	Anlagen zum Hauptformular – Zeile 31–39	130
	Zeile 31–38 Einkünfte im Kalenderjahr 2012	131
	♦ <i>Musterfall Huber (Einkünfte im Kalenderjahr 2012)</i>	132
	Zeile 39 Angaben zu Kindern	133
	Zeile 39 Ausländische Einkünfte	134
4.5	Sonderausgaben – Zeile 40–56	135

Zeile 40–56	Übersicht	135
Zeile 41–42	Renten und dauernde Lasten	136
◆	<i>Musterfall Huckenbeck (Dauernde Lasten als Sonderausgaben)</i> .	143
Tipp:	Alles rückwärts, marsch, marsch!	145
Zeile 43	Ausgleichszahlungen im Rahmen des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs	146
Zeile 44–45	Unterhaltsleistungen	147
◆	<i>Musterfall Backs (Unterhaltsleistungen an geschiedenen Ehegatten)</i>	151
Tipp:	So sparen Sie beim Unterhalt doppelt Steuern	155
Zeile 46	Kirchensteuer	156
Zeile 47–48	Eigene Berufsausbildung	160
◆	<i>Musterfall Backs (Erststudium)</i>	165
Tipp:	Setzen Sie die Kosten des häuslichen Arbeitszimmers als Ausbildungskosten ab!	166
Zeile 49–56	Zuwendungen (Spenden und Beiträge)	176
◆	<i>Musterfall Backs (Spenden)</i>	177
Tipp:	Setzen Sie Ihre Mitgliedsbeiträge als Spenden ab!	178
Zeile 49–56	Höchstbeträge für Spenden	179
Zeile 49–56	Nachweis von Zuwendungen	181
Tipp:	Werfen Sie alte Kleidung nicht einfach in den Müll.	183
Tipp:	Kirchenkollekte mit Spendenquittung	187
Tipp:	Sich mit Liebhaberei aus der Steuerfalle befreien	194
4.6	Außergewöhnliche Belastungen – Zeile 61–71	203
Zeile 61–64	Behinderte und Hinterbliebene	206
Tipp:	Lassen Sie sich den Freibetrag in die Lohnsteuerkarte eintragen	211
◆	<i>Musterfall Huber (Behinderung)</i>	213
Tipp:	War Ihr Vater jahrelang krank, bevor er starb?	221
Zeile 61–64	Hinterbliebenenpauschbetrag	224
Zeile 65–66	Pflegepauschbetrag	225
◆	<i>Musterfall Familie Huber (Pflegepauschbetrag)</i>	226
Zeile 65–66	Leistungen aus der Pflegeversicherung	227
Tipp:	Später Rente für ehrenamtliche Pflege kassieren.	229
Tipp:	Kümmern Sie sich um eine einsame kranke Nachbarin? ...	230
Zeile 67	Unterhalt an bedürftige Personen	231
Zeile 68–71	Andere außergewöhnliche Belastungen	232
◆	<i>Musterfall Backs (Beerdigungs- und Krankheitskosten)</i>	235
Tipp:	Mal kleckern, mal klotzen	236
Zeile 68–70	Krankheitskosten	237
Tipp:	Haben Sie Ihre Zahnreparatur selbst bezahlt?	238
Tipp:	Beachten Sie die zumutbare Belastung der Sozialkassen ...	239
Zeile 68–70	Die Praxis-Checkliste	243

Tipp: Pollenalarm – Der Fiskus hilft	244
Tipp: Besorgen Sie sich im Krankheitsfall Hilfe im Haushalt	245
Tipp: Fahrten zum Arzt, zur Apotheke und zu Krankenbesuchen absetzen	246
Tipp: Heilen Sie sich selbst, und bleiben Sie gesund!	247
Zeile 68–70 Kuraufenthalt	250
Tipp: Reise zur Klimakur ans Tote Meer	251
Zeile 68–70 Begräbnis, Trauerfall	252
Tipp: Bestattungskosten bündeln	253
Zeile 68–70 Wiederbeschaffung von Hausrat	254
Tipp: Entschädigung für Ihre nassen Füße	255
Zeile 68–70 Umzug	257
Tipp: Umzugskosten sind immer abzugsfähig!	258
Zeile 68–70 Ehescheidung	259
♦ <i>Musterfall Herbert (Kosten der Ehescheidung)</i>	262
Tipp: Machen Sie Scheidungskosten nachträglich geltend	263
Zeile 68–70 Aufwendungen behinderter Menschen	264
♦ <i>Musterfall Vater Meyer (Pflegeheim)</i>	268
Tipp: Pflegekosten auch bei Pflegestufe 0 absetzbar	269
♦ <i>Musterfall Vater Schmidt (Kosten Pflegeheim, Unterstützung durch Angehörige)</i>	272
Tipp: Zusätzliche Steuerermäßigung für Heimbewohner	274
Zeile 68–70 Sonstige außergewöhnliche Belastungen	275
Zeile 71 Haushaltsnahe Pflegeleistungen	276

4.7 Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen – Zeile 72–77	277
Zeile 72–77 Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienst- und Handwerkerleistungen	277
Zeile 72–73 Haushaltsnahes Beschäftigungsverhältnis	278
Tipp: Vermeiden Sie ein Hornberger Schießen!	279
Zeile 72 Geringfügige Beschäftigung/Minijob	280
Tipp: Hilfe bei schwankendem Verdienst	282
♦ <i>Musterfall Hannelore (Haushaltsnahes Beschäftigungsverhältnis als Minijob)</i>	283
Zeile 73 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	288
Zeile 74 Aufwendungen für haushalts- nahe Dienstleistungen, Hilfe im Haushalt	292
Tipp: Hausgehilfin mit »Dreifachberücksichtigung«	293
♦ <i>Musterfall Meyer (Haushaltshilfe – Aufteilung der Kosten)</i>	295
Tipp: Steuerermäßigung für Umzugskosten	296
Zeile 75 Pflege- und Betreuungs- leistungen, Heimunterbringung	297

Zeile 76	Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen . . .	298
◆	<i>Musterfall Huber (Haushaltsnahe Dienstleistungen, Betreuungs- und Handwerkerleistungen)</i>	299
Zeile 77	Gemeinsamer Haushalt alleinstehender Personen/Steuerermäßigung bei Ehegatten	302
4.8	Sonstige Angaben und Anträge, Unterschrift – Zeile 91–109	303
Zeile 91	Gesellschaften/Gemeinschaften/ähnliche Modelle i.S.d. § 2b EStG	304
Zeile 92–93	Verlustabzug	305
	Tipp: Mit spitzem Bleistift Geld verdienen	307
Zeile 94	Einkommensersatzleistungen – Progressionsvorbehalt für Kranken-, Eltern-, Mutterschaftsgeld und anderes mehr	308
Zeile 95–96	Aufteilung von Kosten bei getrennter Veranlagung	309
Zeile 97–107	Beschränkt oder unbeschränkt, so lautet hier die Frage	310
Zeile 108	Geschäftsbeziehungen zu Finanzinstituten im Ausland	311
Zeile 109	Unterschrift/Mitwirkung bei der Anfertigung der Steuererklärung	312
5	Die Anlage Vorsorgeaufwand	313
Zeile 4–58	Übersicht	313
Zeile 4–10	Beiträge zur Altersvorsorge	318
Zeile 4, 6, 8 und 9	Gesetzliche Rentenversicherung	321
Zeile 5	Landwirtschaftliche Alterskassen, berufsständische Versorgungseinrichtungen	324
Zeile 7	Kapitalgedeckte private Rentenversicherung (Rürup-Versicherung)	326
Zeile 10	Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Renten- versicherung bei geringfügig Beschäftigten (sog. Minijobs)	329
Zeile 11	Zuschuss zur Krankenversicherung/Beihilfe	330
Zeile 12–37	Beiträge zur gesetzlichen/privaten Kranken- und Pflegeversicherung	332
Zeile 12–30	Gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung	333
Zeile 31–36	Private Kranken- und Pflegeversicherung	334
Zeile 40–45	Übernommene Kranken- und Pflegeversicherungs- beiträge für den eingetragenen Lebenspartner	335
Zeile 46–52	Weitere sonstige Versicherungen/ Vorsorgeaufwendungen	336

Zeile 46–49	Arbeitslosen-, Erwerbs-/Berufsunfähigkeits-, Kranken- und Pflegeversicherung	341
Tipp:	Vergessen Sie Ihre Reisekrankenversicherung nicht	342
Tipp:	Berufsunfähigkeit versichern: Schutz vor finanziellen Ruin	343
Zeile 50	Unfallversicherung	344
Zeile 50	Haftpflichtversicherung	345
Tipp:	Kfz-Haftpflichtversicherung für Ihren Sprössling	346
Tipp:	Haftpflicht für Wohnungseigentum	347
Zeile 50–52	Lebensversicherungen	348
Tipp:	Ziehen Sie Alternativen in Betracht	357
◆	<i>Musterfall Familie Huber (Sonderausgaben)</i>	359
Tipp:	Direktversicherung: gut für Arbeitnehmer	360
Tipp:	Kapitallebensversicherung optimieren	361
Tipp:	Den lachenden Erben alles überlassen?	364
Tipp:	Der harte Schweizer Franken wird Ihre Rettung sein!	367
Zeile 4–58	Berechnung der Vorsorgehöchstbeträge (mit Günstigerprüfung)	368
Zeile 4–52	Berechnung des Vorsorgehöchstbetrags an einem praktischen Fall	373

6 Die Anlage AV (Altersvorsorgebeiträge – Riester-Sparen) 384

Zeile 1–24	Altersvorsorgebeiträge (Riester-Rente)	385
Zeile 4–24	In welcher Höhe wird die Zulage gewährt?	389
◆	<i>Musterfall Finke (Zusätzliche Altersvorsorge)</i>	399
Tipp:	Schon der Sockel ist ein Mindesteigenbetrag	401
Tipp:	Familienförderung wahr gemacht	402
Tipp:	Ohne einen Cent Eigenbeitrag die Grundzulage kassieren	403
Tipp:	Nur bei vollem Sparprogramm dicke Zusatzrente	404
Tipp:	Lebensabend im Ausland? Finger weg von Riester!	405
◆	<i>Musterfall Finke (Günstigerprüfung – Fortsetzung von Rz 399)</i>	406
Zeile 10–20	Welcher Personenkreis hat Anspruch auf die Zulage?	411
Zeile 4–24	Welche Riester-Sparform ist die beste für mich?	417

7 Die Anlage Unterhalt 430

7.1	Was man wissen muss, wenn man jemanden unterstützt	431
◆	<i>Musterfall Familie Huber (Unterstützung des Vaters)</i>	433
Tipp:	So ergattern Sie den doppelten Höchstbetrag!	434

7.2	Angaben zum Haushalt, in dem die unterstützte(n) Person(en) lebte(n) – Zeile 4–6	435
	Zeile 4–6 Angaben zum Haushalt, in dem die unterstützte(n) Person(en) lebte(n)	435
7.3	Aufwendungen für den Unterhalt – Zeile 7–16	436
	Zeile 7–16 Aufwendungen für den Unterhalt (Zeitraum)	436
	Tipp: Verteilen Sie die Unterhaltszahlungen günstig	437
	Zeile 7–16 Aufwendungen für den Unterhalt (Höhe)	438
	Zeile 17–26 Unterhaltsleistungen an im Ausland lebende Personen	439
7.4	Allgemeine Angaben zur unterstützten Person – Zeile 31–45	440
	Zeile 32 Geburtsdatum	441
	Zeile 32 Sterbedatum	442
	Zeile 33 Beruf	443
	Zeile 33 Familienstand	444
	Zeile 33 Verwandtschaftsverhältnis	445
	Zeile 34 Unterhaltsempfänger im Ausland: Unterhaltserklärung der Heimatbehörde	446
	Zeile 35 Im Haushalt des Unterhaltsempfängers lebender Ehegatte	447
	Zeile 36 Haushaltszugehörigkeit	448
	Zeile 37 Anspruch auf Kindergeld oder -freibetrag	449
	Zeile 38–42 Unterhaltsberechtigung/öffentliche Mittel	450
	Tipp: Sie haben Nachwuchs bekommen? Setzen Sie den Unterhalt an Ihren Lebenspartner ab!	452
	Tipp: Ergattern Sie mit einem Eigenbeleg den Höchstbetrag!	454
	Zeile 43 Vermögen der unterhaltenen Person	455
	Tipp: Sag dem Fiskus leise servus	456
	Zeile 44–45 Zum Unterhalt beigetragen	457
	Zeile 46–55 Einkünfte und Bezüge der unterstützten Person	458
	Zeile 46–55 Einkünfte und Bezüge außerhalb des Unterstützungszeitraums	464
	♦ <i>Musterfall Backs (Eigene Einkünfte und Bezüge)</i>	465
8	Die Anlage Kind	466
8.1	Der Familienleistungsausgleich im Überblick	467
	Tipp: Wie beim Militär: Nur rechtzeitige Meldung macht frei	472
	Tipp: Zahlväter aufgepasst: 92 € weniger Unterhalt.	476

8.2	Wie wird die Anlage Kind ausgefüllt?	478
8.2.1	Angaben zum Kind – Zeile 4–8.....	480
	Zeile 6 Geburtsdatum	481
	Zeile 6 Verheiratet seit dem	482
	Zeile 6 Anspruch auf Kindergeld oder vergleichbare Leistungen für 2012	483
	Tipp: Patchwork-Familien aufgepasst: Mehr Kindergeld durch Zählkinder.....	484
	Zeile 7–8 Wohnort (Anschrift) im Inland/Ausland	485
8.2.2	Kindschaftsverhältnis zum Steuerpflichtigen/Ehemann, zur Ehefrau, zu weiteren Personen – Zeile 9–12	486
	Zeile 9 Leibliches Kind/Adoptivkind, Pflegekind	486
	Tipp: Machen Sie Ihr Enkelchen zum Pflegekind	487
	Tipp: Kostkinder auf Kosten des Finanzamts	489
	◆ <i>Musterfall Familie Meyer (Pflegekind)</i>	490
	Zeile 10–12 Kindschaftsverhältnis zu weiteren Personen	491
	◆ <i>Musterfall Familie Huber (Volle und halbe Kinderermäßigung)</i> ..	492
	Tipp: Vater werden ist nicht schwer	493
8.2.3	Berücksichtigung eines volljährigen Kindes – Zeile 13–21	494
	Zeile 13–14 Kind in Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung 495	
	◆ <i>Musterfall Backs (Kinder in Berufsausbildung)</i>	496
	Tipp: Die Masche mit dem Ausbildungsdienstvertrag	500
	Zeile 15 Kind ohne Ausbildungsplatz	502
	Tipp: Der Numerus clausus sichert Kindergeld und Steuervergünstigungen	503
	Zeile 16 Kind hat freiwilliges soziales/ökologisches Jahr/ Freiwilligendienst/Dienst im Ausland abgeleistet ..	504
	Zeile 18 Kind in Übergangszeit	505
	Zeile 19 Kind ohne Beschäftigung/Arbeit suchend gemeldet 506	
	Zeile 20 Behindertes Kind	507
	Tipp: Kann sich Ihr Kind selbst unterhalten?	508
	Tipp: Behindert, weil drogenabhängig	510
	Zeile 21 Grundwehr-/Zivildienst	511
8.2.4	Angaben zur Erwerbstätigkeit eines volljährigen Kindes – Zeile 22–27.....	512
8.2.5	Übernommene Kranken- und Pflegeversicherung – Zeile 31–38...	513
8.2.6	Übertragung des Kinder- und Betreuungsfreibetrags – Zeile 39–44	514
	Zeile 39–40 Unterhaltungspflicht nicht ausreichend erfüllt	515
	Zeile 41 Minderjähriges Kind nicht beim anderen Elternteil gemeldet	516
8.2.7	Entlastungsbetrag für Alleinerziehende – Zeile 45–50.	517
	Tipp: Machen Sie Ihren »Schatz« zum Untermieter	519

8.2.8	Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes (Ausbildungsfreibetrag) – Zeile 51–53	520
	◆ <i>Musterfall Familie Huber (Ausbildungsfreibetrag)</i>	521
	Zeile 51 Auswärtige Unterbringung vom ... bis	522
	Tipp: Auswärtige Unterbringung im eigenen Haus	523
8.2.9	Schulgeld – Zeile 61–63	525
8.2.10	Übertragung des Behinderten- oder Hinterbliebenenpauschbetrags – Zeile 64–66	526
8.2.11	Kinderbetreuungskosten – Zeile 67–74	527
	Zeile 67–68 Art der Dienstleistungen und Höhe der Aufwendungen	528
	Tipp: Oma ist die beste Tagesmutter	530
	◆ <i>Musterfall Meier (Betreuungskosten für Kindergartenkinder)</i> ...	531
	Zeile 69, 73–74 Ich habe Kinderbetreuungskosten in folgender Höhe getragen	532
	Zeile 70–72 Haushaltszugehörigkeit	533
8.3	Goldene Steuertipps für betuchte Eltern	535
	Tipp: Aufgepasst, Eltern, die Sie selbständig sind!	536
	Tipp: Für Eltern mit größerem Gewerbe: Geld hin und zurück	538
	Tipp: Für Eltern, die Mietshäuser besitzen	539
8.4	Goldene Steuertipps für betuchte Kinder	541
	Tipp: Renovieren Sie Ihr Elternhaus	542
9	Die Anlage N	543
	Zeile 1–80 Arbeitnehmer oder Selbständiger?	544
	Zeile 1–80 Arbeitsverträge zwischen nahen Angehörigen ...	545
	Zeile 1–79 Die Lohnabrechnung für 2012	550
9.1	Formularkopf	557
	Zeile 5–29 Lohnsteuerbescheinigung	558
	Tipp: Steuerklassenwechsel bei Ehegatten	562
	Tipp: Höheres Mutterschafts- und Elterngeld durch Steuerklassenwechsel	563
9.2	Angaben zum Arbeitslohn – Zeile 6–29	566
	Zeile 6 Bruttoarbeitslohn	566
	Tipp: Bitten Sie Ihren Chef um eine Gehaltsminderung	567
	Tipp: Weniger Lohn jetzt, mehr Geld im Alter	568
	◆ <i>Musterfall Huber (Lohnsteuerbescheinigung, Arbeitslosengeld)</i> ..	569
9.2.1	Steuerfreier Arbeitslohn – Zeile 6	570
	Zeile 6 Annehmlichkeiten	571

	Tipp: Teilweise steuerfreie Fahrgelder	644
	Zeile 6 und 20 Teilzeitarbeit	645
	Tipp: Mehr kassieren, als der Stundenlohn hergibt	658
	Tipp: Kloppen Sie als Minijob-Leiharbeiter Überstunden im Hauptjob	663
	Zeile 6 Direktversicherung	664
	Tipp: Direktversicherung für Lebenspartner	667
	Tipp: Teilzeitlohn plus Direktversicherung für den Ehepartner....	668
	Zeile 6 Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag bei Pauschalierung	671
9.2.3	Sachbezüge – Zeile 6	672
	Zeile 6 Freie Kost und Wohnung	673
	Tipp: Schöpfen Sie die Sachbezugswerte voll aus	675
	Zeile 6 Firmenwagen	677
	Tipp: Firmenwagen gegen Gehaltsverzicht	688
	Tipp: Die schlitzohrige Variante eines Juniorchefs	689
	Tipp: Benzinkosten zu Ihren Lasten, so ergattern Sie schneller einen Firmenwagen!	691
9.3	Einbehaltene Lohnsteuer und Kirchensteuer – Zeile 7–10	693
	Zeile 9–10 Kirchensteuer bei konfessions- verschiedener Ehe	694
	Tipp: Die Kirchensteuer ist eine Sonderausgabe	696
9.4	Versorgungsbezüge – Zeile 11–15	697
	Zeile 11 Versorgungsbezüge	698
	Zeile 12 Bemessungsgrundlage für den Versorgungsfreibetrag	699
	Zeile 13 Maßgebendes Kalenderjahr des Versorgungsbeginns	700
	Zeile 14 Bei unterjähriger Zahlung: erster und letzter Monat, für den Versorgungsbezüge gezahlt wurden	701
	Zeile 15 Sterbegeld, Kapitalauszahlungen/Abfindungen und Nachzahlungen	702
9.5	Versorgungsbezüge bzw. Arbeitslohn für mehrere Jahre – Entschädigungen – Zeile 16–19	703
	Zeile 16–17 Versorgungsbezüge/ Arbeitslohn für mehrere Jahre, Entschädigungen	704
	♦ <i>Musterfall Herbert (Abfindung)</i>	707
	Tipp: Regeln Sie auch den Abflug steuergünstig!	708
	Tipp: Frustabfindung statt Blumen	709
	Tipp: Himmlische Vergünstigung: Erlass der Kirchensteuer	711

9.6	Steuerabzug – Steuerfreiheit – Doppelbesteuerungsabkommen	
	– Zeile 20–30	712
	Zeile 20 Steuerpflichtiger Arbeitslohn ohne Steuerabzug ..	712
	Zeile 21–24 Steuerfreier Arbeitslohn bei Auslandstätigkeit . . .	713
	Zeile 25 Grenzgänger	714
	Zeile 26 Aufwandsentschädigungen	715
9.7	Lohnersatzleistungen – Zeile 27–30	716
	Zeile 27 Kurzarbeiter- und Schlechtwettergeld usw.	717
	Zeile 27–29 Insolvenzgeld/andere	
	Lohnersatzleistungen (Arbeitslosengeld usw.) . . .	718
	♦ <i>Musterfall Huber (Kurzarbeitergeld)</i>	719
	Zeile 29 Angaben über Zeiten und Gründe der	
	Nichtbeschäftigung	720
9.8	Werbungskosten – Zeile 31–79	721
	Tipp: Bei Werbungskosten mal kleckern, mal klotzen	724
	Tipp: Keine Einnahmen, nur Ausgaben?	
	Übertragen Sie Ihre Ausgaben in Folgejahre!	726
9.8.1	Wege zwischen Wohnung und Arbeitsstätte	
	(Entfernungspauschale) – Zeile 31–40	727
	Tipp: Sparen Sie mit einem Parkplatz Steuern!	731
	Zeile 31 Wohnung	732
	Tipp: Fahren Sie vom weit entfernten Campingplatz	
	zur Arbeit?	735
	Tipp: Ehrlich währt am längsten, oder?	738
	Zeile 31 Privater Pkw oder Firmenwagen	739
	Zeile 32–35 Arbeitsstätte	740
	Tipp: Vermeiden Sie eine regelmäßige Arbeitsstätte	741
	Zeile 32–35 Arbeitstage je Woche ...	
	Urlaubs- und Krankheitstage	742
	Zeile 36–39 Aufgesucht an ... Tagen	744
	Tipp: Sie können auch mehr als 230 Fahrten im Jahr ansetzen! . . .	745
	Tipp: Nutzen Sie die Mittagsheimfahrten als Dienstreisen	746
	Zeile 36–39 Einfache Entfernung	747
	Zeile 36–39 ... davon mit Pkw zurückgelegt ...	
	Sammelbeförderung, öffentliche	
	Verkehrsmittel, Fahrgemeinschaft	748
	♦ <i>Musterfall Udo Gaul (Park and ride)</i>	750
	Tipp: Freie Fahrt zur Arbeit – mit öffentlichen Verkehrsmitteln . . .	754
	Tipp: Lassen Sie den Fiskus auch mal richtig zur Ader!	755
	Zeile 36–39 Behinderte	756
	Zeile 36–39 Aufwendungen für Fahrten mit öffentlichen	
	Verkehrsmitteln	757
	♦ <i>Musterfall Winter (Entfernungspauschale)</i>	758

	Zeile 40	Arbeitgeberleistungen/Fahrtkostenzuschüsse	760
	Zeile 49	Weitere Werbungskosten – bei Unfallschaden	761
9.8.2		Beiträge zu Berufsverbänden – Zeile 41	762
9.8.3		Aufwendungen für Arbeitsmittel – Zeile 42–43	763
	Zeile 42–43	Arbeitsmittel-Abc	764
	Zeile 42–43	Absetzung für Abnutzung	766
	◆	<i>Musterfall Backs (Arbeitsmittel, Abschreibung)</i>	768
	Tipp:	Vergessen Sie privat erworbene Arbeitsmittel nicht!	769
	Tipp:	Verlängerte Nutzungsdauer	770
	Zeile 42–43	Computer	771
	◆	<i>Musterfall Backs (PC als Arbeitsmittel)</i>	772
	Zeile 42–43	Berufskleidung	774
	Tipp:	Reinigungskosten für Berufsbekleidung steuerlich absetzen!	775
	◆	<i>Musterfall Huber (Berufskleidung, Reinigungskosten)</i>	777
	Tipp:	Setzen Sie den neuen Zwirn von der Steuer ab!	779
	Zeile 42–43	Mit der EB-FAGO auf Du und Du	780
	◆	<i>Musterfall Ferdinand Lässig (Arbeitsmittel)</i>	781
	Tipp:	TAZ, FAZ oder WAZ – doppelt informiert ist besser	782
	Tipp:	Romane und Krimis absetzen? Lassen Sie sich schätzen!	783
9.8.4		Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer – Zeile 44	784
	Zeile 44	Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer	784
	Zeile 44	Häusliches Arbeitszimmer als Hauptarbeitsstätte	787
	Zeile 44	Häusliches Arbeitszimmer nicht als Hauptarbeitsstätte	791
	Tipp:	Aufgepasst: Kosten für Arbeitsmittel wie Schreibtisch, Leselampe und Regal gehören in > Zeile 42–43 des Formulars	792
	Tipp:	Ein Steuerprüfer hat sich angesagt: Wimmeln Sie ihn ab!	794
	Tipp:	Sprechen Sie nicht von »häuslich« – auf die richtige Bezeichnung kommt es an	798
	Tipp:	Raus aus dem Pantoffelbereich: Arbeitszimmer bei Tante Olga	800
	Tipp:	Mietvertrag mit dem Arbeitgeber über das häusliche Arbeitszimmer	805
	Tipp:	Rechnen Sie die Renovierungskosten für den Flur anteilig dem Arbeitszimmer zu	808
	◆	<i>Musterfall Backs (Arbeitszimmer in der Mietwohnung)</i>	813
9.8.5		Fortbildung, weitere Werbungskosten – Zeile 45–49	814
	Zeile 45	Fortbildungskosten	814
	◆	<i>Musterfall Heidi Goldstein (Fortbildungskosten)</i>	815
	Tipp:	Fortbildung häppchenweise?	821
	Zeile 47–49	Bewerbungskosten	823
	Zeile 47–49	Kontoführungsgebühren	824
	Zeile 47–49	Telefon- und Internetkosten	825

	Tipp: Mobiltelefon: 75% sind durch eine Bescheinigung vom Chef beruflich drin.....	828
	Zeile 47–49 Fahrten zum Mittagstisch.....	831
	Zeile 47–49 Diebstahl, Reinigung, Flickschneiderei	832
	Zeile 47–49 Versicherungsbeiträge	834
	Zeile 47–49 Bewirtungskosten und Geschenke	835
	Zeile 47–49 Umzugskosten.....	836
	♦ <i>Musterfall Dr. Maus (Umzugskosten)</i>	839
	Tipp: Freunde und Bekannte als Umzugshelfer	842
	Zeile 47–49 Sonstige Werbungskosten	843
	Tipp: Setzen Sie den Weg zum Finanzamt ab!.....	848
	Tipp: Vom Bürgen zum stillen Gesellschafter.....	849
9.8.6	Reisekosten – Zeile 50–55	850
	Zeile 50–55 Reisekosten	850
	Zeile 50–55 Auswärtstätigkeit	851
	Zeile 50 Fahrtkosten bei Auswärtstätigkeit	856
	Tipp: Zwischenheimfahrten: Nur wer die Sehnsucht kennt	860
	Tipp: Wenn es mal gekracht hat – listen Sie die Unfallschäden vollständig auf!	861
	Tipp: Setzen Sie nach dem Unfall einen merkantilen Minderwert an!	863
	Tipp: Sie haben ein fremdes Auto zu Schrott gefahren? Für die Steuer halb so schlimm	868
	Tipp: Wehren Sie »unzutreffende Besteuerung« ab!	870
	Tipp: Bleiben Sie beim Einzelnachweis ehrlich	873
	Zeile 50 Übernachtungskosten bei Auswärtstätigkeit.....	875
	Zeile 50 Reisenebenkosten bei Auswärtstätigkeit	876
	Zeile 52–55 Verpflegungskosten bei Auswärtstätigkeit.....	878
	Tipp: Kohldampf schieben oder lieber tricksen?	879
	Tipp: So befreien Sie sich aus der Dreimonatsfalle!.....	882
	Tipp: Wie Sie die Dreimonatsfrist neu in Gang setzen	883
	Tipp: So hebeln Sie die Dreimonatsfrist aus!	884
	Zeile 55 Auswärtstätigkeit im Ausland	885
	Zeile 50–55 Reisekosten beim Besuch von auswärtigen Lehrgängen	887
	Tipp: Fit für eine Sause nach Bangkok.....	890
	Zeile 50–55 Studienreisen, Fachkongresse	891
	Tipp: Bügeln Sie die Schwachstellen im Veranstaltungsprospekt aus.....	892
	Tipp: Ein Teilbetrag der Reisekosten ist das Mindeste	893
	Zeile 55 Vom Arbeitgeber steuerfrei ersetzt	894
9.8.7	Doppelte Haushaltsführung – Zeile 61–79	895
	Zeile 61–62 Berufliche Veranlassung (Grund).....	896

	Tipp: Holen Sie mit einem kurzen Job des Ehepartners doppelte Haushaltsführung heraus	897
Zeile 63	Wer kann doppelte Haushaltsführung absetzen? ..	898
Zeile 64–72	Fahrtkosten	901
Zeile 73	Unterkunft am Arbeitsort	903
Zeile 74–76	Verpflegungsmehraufwendungen	904
Zeile 77	Umzugskosten, Schönheitsreparaturen	906
	Tipp: Zweiter Herd ist Goldes wert	907
	♦ <i>Musterfall Huber (Doppelte Haushaltsführung)</i>	908
Zeile 61–79	Formulartücken	909
9.8.8	Angaben zum Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmersparzulage – Zeile 80	910
9.9	Bausparförderung	914
	Tipp: Hilfe, unser Einkommen ist zu hoch!	920
	Tipp: An Provisionen der Bausparkassen steuerfrei mitverdienen	921
	Tipp: Beteiligen Sie Ihren Arbeitgeber am Bausparen!	923
10	Die Anlage KAP	925
10.1	Das Wichtigste im Überblick	926
10.1.1	Steuer in Höhe von 25 % auf nahezu alles	927
10.1.2	Werbungskosten/Sparerpauschbetrag	929
10.1.3	Freistellungsauftrag	930
10.1.4	Nichtveranlagungsbescheinigung (NV-Bescheinigung)	931
10.1.5	Steuerbescheinigung	932
10.1.6	Sonstige Freistellungen von der Abgeltungsteuer	933
10.1.7	In welchem Jahr werden Zinsen versteuert?	934
10.2	Wann ist die Anlage KAP auszufüllen? – Zeile 4–6	935
Zeile 4	Ich beantrage die Günstigerprüfung für sämtliche Kapitalerträge	936
Zeile 5	Ich beantrage eine Überprüfung des Steuereinhalts für bestimmte Kapitalerträge ...	937
Zeile 6	Ich bin kirchensteuerpflichtig und habe Kapitalerträge erzielt, von denen Kapitalertragsteuer, aber keine Kirchensteuer einbehalten wurde	938
10.2.1	Ich beantrage die Günstigerprüfung für sämtliche Kapitalerträge – Zeile 4 und 7–15	939
	Tipp: Wann kann ich mit einer Erstattung rechnen?	941
Zeile 5 und 7–15	Der Sparerpauschbetrag von 801/1 602 € wurde beim Steuerabzug nicht vollständig ausgeschöpft	942

Zeile 5 und 7–11	Ersatzbemessungsgrundlage unzutreffend	943
Zeile 4 oder 5, 12 und/oder 13	Verluste ohne/mit Veräußerung von Aktien wurden nicht ausgeglichen	946
Zeile 4 oder 5, 53–55	Es ist anrechenbare/ fiktive ausländische Quellensteuer anzusetzen	949
◆ <i>Musterfall Pettersen (Ausländische Anleihen)</i>		951
Zeile 4 oder 5, 16–23	Kapitalerträge, die nicht dem Steuerabzug unterlegen haben	952
Zeile 4 oder 5, 24–28	Kapitalerträge, die der tariflichen Einkommensteuer unterliegen	953
Zeile 27 und 28	Antrag auf Anwendung der tariflichen (progressiven) Einkommensteuer	955
10.2.2	Ich habe gegenüber der auszahlenden Stelle keine Angaben zur Kirchensteuerpflicht gemacht – Zeile 6.	957
10.3	Wie wird die Anlage KAP ausgefüllt?	959
10.3.1	Kapitalerträge, die dem Steuerabzug unterlegen haben –	
	Zeile 7–15	960
	Zeile 7 Kapitalerträge	961
	Zeile 8 und 9 Gewinne aus Kapitalerträgen i. S. des § 20 Abs. 2 EStG (Veräußerungsgeschäfte)	962
	Tipp: Selbst ein Zweitdepot anlegen!	964
	Tipp: Kosten nachträglich geltend machen	965
	Zeile 14–15 In Anspruch genommener Sparer-Pauschbetrag	966
10.3.2	Steuerabzugsbeträge zu den Erträgen in den > Zeilen 7–11	967
10.3.3	Nach der Zinsinformationsverordnung (ZIV) anzurechnende Quellensteuer	968
10.4	Wichtige Hinweise rund um die Abgeltungsteuer	969
	Tipp: Eine raffinierte zeitliche Verschiebung	970
	Tipp: Gratisverwaltung für private Anleger	971
10.4.1	Freistellungsauftrag	972
	Tipp: Geringverdiener beantragen NV-Bescheinigung	974
10.4.2	Steuerbescheinigung	975
10.5	Woran sich sonst noch denken ließe	976
10.5.1	Nutzen Sie die Freibeträge Ihres Kindes	976
10.5.2	Schnüffelei nach Inlandskonten	977
10.5.3	Schnüffelei nach Auslandskonten	978
	Tipp: Der Zinsschnüffelei ausweichen	978
	Tipp: So vermeiden Sie legal EU-Quellensteuer	978
10.5.4	Steueroasen	979

11	Die Anlage R	981
11.1	Das Wichtigste im Überblick	983
11.2	Wann ist eine Anlage R abzugeben?	984
11.2.1	Das Finanzamt schickt Ihnen Steuerformulare ins Haus	985
11.2.2	Erklärungspflichten	986
11.2.3	Einzelfälle für die Abgabe der Steuererklärung	989
11.3	Wie wird die Anlage R ausgefüllt?	994
11.3.1	Leibrenten – Zeile 4–13	994
	Zeile 4 Art der Altersrente	995
	Tipp: Renten für Landwirte begünstigt	996
	Zeile 5 Rentenbetrag einschließlich Einmalzahlung	997
	Tipp: Eigenbeitrag zum Teil versteuern, zu 100 % absetzen!	998
	Tipp: Steuerfreie Renten bleiben außen vor!	999
	♦ <i>Musterfall Krause (Superrente und Betriebspension)</i>	1000
	Zeile 6 Rentenanpassungsbetrag	1001
	Zeile 7–9 Beginn der Rente, Ende der Rente	1002
	Zeile 10 Nachzahlungen für mehrere Jahre	1005
	Tipp: Kranken- oder Arbeitslosengeld mit Nachzahlung verrechnet?	1006
	Zeile 11–13 Öffnungsklausel, hin zu weniger Steuern	1007
11.3.2	Sonstige Leibrenten – Zeile 14–19	1009
	Zeile 14–15 Art der Leibrente und Rentenbetrag	1010
	Zeile 16 Beginn der Rente	1011
	Zeile 17 Rente erlischt mit dem Tod von ...	1012
	Zeile 18 Rente erlischt/wird umgewandelt spätestens am ...	1013
	Zeile 19 Nachzahlungen für mehrere Jahre	1014
11.3.3	Leistungen aus Altersvorsorgeverträgen und aus kapitalgedeckter betrieblicher Altersversorgung – Zeile 31–47	1015
11.3.4	Werbungskosten – Zeile 47–52	1016
	Zeile 50 Werbungskosten zu den Zeilen 5 und 15 (Leibrenten)	1017
	Tipp: Vorweggenommene Werbungskosten – Versorgungsausgleich	1018
	Zeile 51 Werbungskosten zu den Zeilen 10 und 20 (Nachzahlungen)	1019
	Zeile 52 Werbungskosten zu den Zeilen 31 und 44 (Altersvorsorgeverträge, betriebliche Alters- versorgung)	1020
	Zeile 58 Steuerstundungsmodelle	1021
11.4	Die Besteuerung der Alterseinkünfte – Gesetze mit Haken und Ösen	1022
11.4.1	Die Besteuerung der gesetzlichen Altersrenten – Zeile 4	1025

11.4.2	Die Besteuerung der sonstigen Leibrenten – Zeile 14	1028
11.4.3	Die Besteuerung der Leistungen aus Altersvorsorgeverträgen und betrieblicher Altersversorgung – Zeile 31 ff.	1029
11.5	Hinzuverdienstgrenze, Sozialversicherungswerte	1030
11.5.1	Hinzuverdienstgrenze	1031
11.5.2	Beitrags- und Entgeltgrenzen für die Sozialversicherung 2011/2012	1032
11.5.3	Früher in den Ruhestand	1033
12	Die Anlage SO	1034
12.1	Wann ist eine Anlage SO abzugeben?	1035
12.2	Wie wird die Anlage SO ausgefüllt?	1036
12.2.1	Wiederkehrende Bezüge – Zeile 4.	1036
12.2.2	Unterhaltsleistungen – Zeile 5–6.	1037
	Tipp: Bei Luxusunterhalt aufpassen.	1037
12.2.3	Leistungen – Zeile 7–13	1038
	Zeile 7–12 Leistungen	1038
	Zeile 13 und 51 Begrenzung von negativen Leistungen (Verlustabzug).	1038
12.2.4	Abgeordnetenbezüge – Zeile 14–22	1039
12.2.5	Steuerstundungsmodelle – Zeile 23.	1040
12.2.6	Private Veräußerungsgeschäfte – Zeile 31–51	1041
	Zeile 31–40 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte. ...	1042
	Zeile 32 Zeitpunkt der Anschaffung/Veräußerung	1043
	Tipp: Beginn der Frist bei einem Neubau	1044
	Zeile 33–34 Nutzung des Grundstücks, Veräußerungspreis, Schwarzgeld.	1045
	Zeile 35–36 Anschaffungs-/ Herstellungskosten, Absetzung für Abnutzung. .	1046
	♦ <i>Musterfall Huber (Privates Veräußerungsgeschäft – Grundstück)</i>	1047
	Zeile 37 Werbungskosten	1048
	Zeile 41–50 Andere Wirtschaftsgüter	1049
13	Die Anlage V	1050
13.1	Das Wichtigste im Überblick	1051
13.1.1	Verluste verrechnen, Wertsteigerungen steuerfrei kassieren	1051
13.1.2	Liebhaberei abstreiten	1052
13.2	Wann ist eine Anlage V abzugeben?	1053
13.3	Wie wird die Anlage V ausgefüllt?	1054

13.3.1	Einkünfte aus dem bebauten Grundstück – Zeile 4–21	1055
	Zeile 4–6 Lage des Grundstücks	1055
	Zeile 8 Wohnfläche teilweise eigengenutzt oder unentgeltlich an Dritte überlassen	1056
	Zeile 8 Als Ferienwohnung genutzter Wohnraum	1057
	Zeile 9–11 und 16–18 Mieteinnahmen, Umsatzsteuer	1058
	Tipp: Verzicht auf Umsatzsteuerbefreiung/ Option zur Umsatzsteuer.	1058
	Zeile 9 Keine Mieteinnahmen	1059
	Tipp: Mieteinnahmen den Kindern zuschanzen	1060
	Tipp: Nießbrauch einräumen.	1061
	Zeile 12 Einnahmen für an Angehörige vermietete Wohnungen	1062
	Tipp: Vermietungsverlust plus Werbungskosten wegen doppelter Haushaltsführung	1062
	Tipp: Berechnung der 66-%-Grenze	1063
	Tipp: Studentenbude für den Nachwuchs kaufen.	1064
	Tipp: Wenn Ihr Lebenspartner bei Ihnen wohnt	1065
	Tipp: Dem Lebenspartner zu Einkünften verhelfen	1066
	Zeile 13–14 Umlagen, verrechnet mit Erstattungen	1067
	Tipp: Nicht umlagefähig, aber steuerlich absetzbar	1067
	Tipp: Nebenkostenabrechnung leicht gemacht	1067
	Zeile 15–16 Vereinnahmte Mieten für frühere Jahre, Vermietung von Garagen, Werbeflächen – erstattete Umsatzsteuer	1068
	Zeile 19–20 Öffentliche Zuschüsse, Bausparzinsen	1069
	♦ <i>Musterfall Familie Vogt</i> (<i>Teilweise vermietetes Zweifamilienhaus</i>)	1070
13.3.2	Anteile an Einkünften – Zeile 25–29	1071
	Tipp: Mit einer Grundstücksgemeinschaft Steuern sparen	1071
13.3.3	Andere Einkünfte – Zeile 31–32	1072
	Zeile 32 Vermietung von unbebauten Grundstücken, anderem unbeweglichem Vermögen, Sachinbegriffen	1072
13.3.4	Werbungskosten – Zeile 33–51	1073
	Tipp: Vorschuss am Jahresende: ein ganz legaler Steuertrick	1074
	Tipp: Bei Eigenbedarf den Fiskus leimen	1074
	Zeile 33–49 Werbungskosten bei gemischter Nutzung	1075
	Zeile 33–35 Absetzung für Abnutzung (AfA) bei Gebäuden	1076
	Zeile 33 Lineare Absetzung für Abnutzung	1078
	Zeile 33 Degressive Absetzung für Abnutzung	1079
	Zeile 34 Erhöhte Absetzung für Abnutzung	1080
	Tipp: Wenn Ihr Haus ein Denkmal ist	1081

Zeile 33–35	Abschreibungsgrundlagen	1082
Zeile 33–35	Herstellungskosten für das Gebäude	1082
	Tipp: Vergessen Sie die Nebenkosten nicht.	1083
	Tipp: Außenanlagen gehören zum Gebäudewert.	1084
	Tipp: Der Fiskus kürzt die Baukosten. Was tun?	1085
Zeile 33–35	Anschaffungskosten für das Gebäude	1086
	Tipp: Wert für Grund und Boden: Wenn der Fiskalritter nicht mitmacht.	1087
Zeile 36	Schuldzinsen	1088
Zeile 37	Geldbeschaffungskosten	1096
Zeile 38	Renten und dauernde Lasten	1097
	♦ <i>Musterfall Familie Vogt</i> (<i>Teilweise vermietetes Zweifamilienhaus – Fortsetzung</i>)	1097
Zeile 39–40	Erhaltungsaufwendungen	1098
	Tipp: Dachgeschoss: Ausbau, Umbau oder Erweiterung?	1100
	Tipp: Gebäudesanierung fällig? Jetzt aber aufgepasst!	1101
	Tipp: Bruchbude gekauft und flott über die Steuer saniert.	1102
	Tipp: Nach und nach renovieren.	1103
Zeile 41–45	Auf bis zu 5 Jahre zu verteilende Erhaltungsaufwendungen	1104
	♦ <i>Musterfall Familie Vogt</i> (<i>Teilweise vermietetes Zweifamilienhaus – Fortsetzung</i>)	1105
Zeile 46	Betriebskosten	1106
Zeile 47	Verwaltungskosten	1107
Zeile 48	Sonstiges	1109
13.3.5	Woran Sie als Vermieter sonst noch denken sollten	1117
	Tipp: Teuer kaufen, das kann jeder	1118
	Tipp: Mit Schrottimmobilen Pech gehabt?	1120
	Tipp: Steuern runter, Mieten rauf.	1122
	Tipp: Zum Ersten, zum Zweiten und ... zum Dritten	1123
	Tipp: Alle erforderlichen Zahlen auf einem Blatt	1125
14	Freibetrag auf der Lohnsteuerkarte	1126
14.1	Vereinfachter Antrag	1127
	♦ <i>Musterfall Steuerkötter (Freibetrag Lohnsteuerabzug)</i>	1128
14.2	Normaler Antrag	1129
	Tipp: Zahlen Sie bei zwei Jobs nicht zu viel Sozialversicherung! ..	1134
15	Umgang mit dem Finanzamt	1135
15.1	Die Abgabe der Steuererklärung	1135

	Tipp: »Gehe nicht zu deinem Fürst, wenn du nicht gerufen wirst!«	1137
	Tipp: Bringen Sie mit einer Petition das Finanzamt zur Räson ...	1139
15.2	Abgabefrist für die Steuererklärung	1140
	Tipp: Antrag auf Nachfrist für die Steuererklärung	1144
	Tipp: Einspruch	1145
	Tipp: Veranlagungsverzug wegen fehlender Unterschrift	1147
	Tipp: Veranlagungsverzug wegen fehlender Belege	1148
15.3	Abgabefrist für die Antrags- bzw. Ausgleichsveranlagung	1149
	Tipp: Schneller an die Erstattung vom Finanzamt kommen	1150
15.4	Eine Ausgabe oder eine Steuervergünstigung nachträglich geltend machen	1152
15.5	Der Steuerbescheid	1153
	Tipp: Null Euro Säumniszuschläge durch Aussetzung der Vollziehung	1156
	Tipp: Mein Name ist Hase, ich weiß nicht Bescheid	1158
	Tipp: Säumniszuschläge? Spät zahlen und doch ohne Folgen.	1159
	Tipp: Auf geschickte Weise Stundung beantragen	1160
	Tipp: Erlass von Säumniszuschlägen	1161
	Tipp: Sich in einen Musterprozess einklinken.	1162
	Tipp: Ihre Kosten für den Steuerberater zahlt der Fiskus, die Amtshaftung macht's möglich	1163
16	Die Einkommensteuertabellen für 2012	1165